

Eitorf, den 28.05.2019

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-

Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss 13.06.2019

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung einer Wasserleitung in Eitorf, Schönenberger Str. (Süd)
Hier: Maßnahmebeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Erneuerung einer Wasserleitung in der „Schönenberger Straße“ und „Auf dem Wissbonnen“ erforderlichen Tiefbauarbeiten im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A gemäß der in der Vorlage erläuterten Planung durchzuführen und entsprechende Aufträge zu vergeben.

Begründung:

1. Leistungsumfang

Bei den zur Ausschreibung vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um Tiefbauleistungen für die Verlegung von Hauptwasserleitungen im Bereich der „Schönenberger Straße“ sowie der Straße „Auf dem Wissbonnen“.

Die Erneuerung der Wasserleitungen ist aufgrund deren Baujahr (1961) und der in den vergangenen Jahren immer wieder aufgetretenen Probleme durch Eintrübungen sowie ersten Rohrbrüchen erforderlich. Die Maßnahme wurde daher in die Wirtschaftspläne der Gemeindewerke Eitorf unter dem Namen „Schönenberger Str. (Süd)“ für 2019 aufgenommen.

Die Gesamtlänge der zu verlegenden Wasserleitungen beträgt rund 780 m.

Im Vorfeld der Tiefbau-Planung wurden die bestehenden Rohrquerschnitte anhand des Trinkwasser-Netzmodells überprüft und die für eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung sowie einen ordnungsgemäßen Brandschutz erforderlichen Leitungsdimensionen ermittelt.

Zur Erneuerung der bestehenden Querung des Gewässers „Ottersbach“ soll im Bereich der „Schönenberger Straße“ zwischen „Halfter Straße“ und „Auf dem Wissbonnen“ eine Spülbohrung in DN 100 PE erfolgen.

Im weiteren Verlauf der Straße nach Süd-Osten hin ist beabsichtigt, die bestehende DN 100 Gussleitung (Grauguss) gegen eine Leitung aus duktilem Guss mit Zementmörtelauskleidung (innen und außen) zu ersetzen.

Geplant ist der Austausch der Hauptleitung mittels halbseitiger Sperrung unter Ampelregelung.

Auf Höhe des Hauses „Schönenberger Straße 7“ endet die Trasse für diesen Abschnitt. Die restliche Leitung soll im Rahmen der Siegquerung ausgetauscht werden. Für diesen Trennpunkt wurde sich aufgrund der notwendigen aufwändigeren Verkehrsführung zu einer 4-seitigen Ampelanlage im Bereich der Alzenbacher Brücke entscheiden.

Nach Möglichkeit soll die Bauausführung zwar mit der vorgesehenen Siegquerung „Hand in Hand“ gehen. Aufgrund ausstehender Genehmigungen kann dies jedoch eventuell nicht gewährleistet werden.

Im Bereich der Straße „Auf dem Wissbonnen“ soll auf ein vollständiges Öffnen der Fahrbahn auf gesamter Länge (270m) verzichtet werden. Zur Trinkwasser- und Löschwasserversorgung ist hier das Einschleiben einer DN 50 PE Leitung in die bestehenden PVC-Rohre vorgesehen und auch ausreichend. Die Hausanschlüsse werden dann über entsprechende Kopflöcher umgebunden.

Auch hier soll eine Bauausführung mittels einseitiger Sperrung unter Ampelregelung erfolgen.

2. Eckdaten des Vertrags

Die Vergabe des Auftrags soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A 2019 erfolgen.

Aufgrund der Baulänge, des geplanten Bauablaufes und jahreszeitlich bedingter Witterungseinflüsse ist eine Bauzeit von 120 Werktagen (20 Wochen) vertraglich vorgesehen. Mit den Arbeiten soll im 4. Quartal 2019 begonnen werden.

3. Kostenschätzung

Auf Grundlage von vergleichbaren Maßnahmen aus den Vorjahren, der aktuellen Preisentwicklung im Bausektor und des Vertragsumfangs wird von einem **Kostenvolumen in Höhe von brutto 450.000 €** ausgegangen.

Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes sichergestellt.

| |
|-----------|
| Anlage(n) |
|-----------|

Übersichtsplan